

Beschlussvorlage

Datum	Abteilung/ Dienst	Aktenzeichen
21.02.2024	Schulen, Bauen, Ländlicher Raum und Gefahrenabwehr/ 34.5 Ganztagsbetreuung - Schulen	34.5

Gremium	Sitzungsdatum	Beratungsaktion
Kreisausschuss	28.02.2024	Beschluss
Bildungsausschuss	12.03.2024	Zur Kenntnis

Die Mittel stehen im Budget haushaltsrechtlich zur Verfügung

- PSP / CO

Anlage:

Übersicht Gesamtzueweisung Stelle/Mittel Ganztags im Lahn-Dill-Kreis Schuljahr 2023/2024

Betreff:

Ganztätig arbeitende Schulen: Weiterentwicklung von Schulen im Ganztagschulprogramm 2024/2025

1 BESCHLUSS

Dem Vorschlag der Weiterentwicklung der Ganztagschulen im Profil 1, 2 oder 3 (ohne Profiländerung) der/des

- Goldbachschule, Frohnhausen (Profil 1)
- Gesamtschule Solms (Profil 2)
- Johanneum Gymnasium, Herborn (Profil 2)
- Comenius-Schule, Herborn (Profil 2)
- Lahntalschule, Atzbach (Profil 2)
- Kirchbergschule, Herborn (Profil 3)
- Schule an der Brühlsbacher Warte, Wetzlar (Profil 3)

und des Profilwechsels in das Profil 2 der

- Holderbergschule, Eschenburg
- Carl-Kellner-Schule, Braunfels

wird zugestimmt.

2 ALTERNATIVEN UND KONSEQUENZEN

2.1 Alternative/n zum Beschluss/Entscheidungsvorschlag:

Grundsätzlich ist eine abweichende Prioritätensetzung möglich.

2.2 Finanzielle Auswirkungen/Folgekostenbelastungen:

Gemäß den Richtlinien des Haushaltsplans 2024/25 des Lahn-Dill-Kreises für ganztägig arbeitende Schulen erhalten die im Ganztagsprogramm arbeitenden Schulen im Rahmen der Budgetierungskonzeption einen Grundbetrag, der sich wie folgt berechnet:

Schulen im Profil 1:

bis 250 SuS:	10.000,00 €
251 bis 650 SuS:	15.000,00 €
über 650 SuS:	20.000,00 €

Schulen im Profil 2 und 3:

bis 250 SuS:	10.000,00 €
251 bis 450 SuS:	15.000,00 €
451 bis 650 SuS:	20.000,00 €
651 bis 850 SuS:	25.000,00 €
über 850 SuS:	30.000,00 €

Förderschulen:

bis 150 SuS:	20.000,00 €
über 150 SuS:	25.000,00 €

2.3 Auswirkungen, die Frauen anders oder in stärkerem Maße als Männer betreffen:

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird gerade für Frauen deutlich verbessert.

2.4 Besondere Auswirkungen auf Menschen mit Behinderungen:

keine

2.5 Befristung der Regelung/en:

keine

2.6 Auswirkungen auf die demographische Entwicklung im Lahn-Dill-Kreis:

Mögliche Reduzierung von Abwanderung bzw. erhöhter Zuzug von Familien mit Schulkindern.

2.7 Gibt es unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit eine Alternative, die energie-, ressourceneffizienter oder klimafreundlicher ist?

keine

3 BEGRÜNDUNG

3.1 Weiterentwicklung der ganztägig arbeitenden Schulen

Zum Schuljahr 2024/2025 stehen vom Land Hessen zunächst 350 zusätzliche Stellen bereit, um die ganztägige Arbeit unserer Schulen in den Ganztagsprofilen 1, 2 und 3 sowie im Pakt für den Ganzttag weiterzuentwickeln.

Mit Blick auf den inzwischen beschlossenen Rechtsanspruch auf einen ganztägigen Betreuungsplatz für Kinder im Grundschulalter, stehen weitere Maßnahmen zum Ausbau ganztägiger Angebote für Grundschul Kinder, besonders im Fokus.

Mit Erlass des Hessischen Kultusministeriums vom 22.11.2023, hat der Lahn-Dill-Kreis als Schulträger zum Schuljahr 2024/2025 für den weiteren Ganztagsausbau der Profilstufen 1, 2 und 3 zusätzliche

6,75 Stellen = 337.500 €

erhalten.

Aus dem Erlass geht weiterhin hervor, dass die Schulen wie in den Vorjahren zwischen Stellen und/oder Mitteln wählen können (1 Stelle = 50.000 €).

Bis zum 31. Dezember 2023 sollte dem Kultusministerium mitgeteilt werden, welche Schulen des Schulträgers zur Neuaufnahme, Erweiterung im jeweiligen Profil und Profilwechsel des Ganztagsangebotes vorgesehen werden. Unterlagen wie schulische Konzepte, Beschlüsse der schulischen und politischen Gremien können bis Ende Februar 2024 nachgereicht werden.

Das Benehmen mit dem Staatlichen Schulamt wurde hergestellt. **Die berechneten Ganztagsressourcen für die Profile wurden uns von Seiten der Hilfsdezernenten im Bereich Ganzttag des Staatlichen Schulamtes zur Verfügung gestellt.**

3.2 Ressourcenverteilung und Begründung

Im Rahmen des Landesprogrammes wurden nachfolgende Anträge von weiterführenden Schulen eingereicht.

3.2.1 Weiterentwicklung innerhalb des Profil 1

Unter Berücksichtigung der vom Land geforderten angemessenen Verteilung in unserer Gebietskörperschaft sowie unter Beachtung des sozialräumlichen Bedarfs und Bewertung des jeweiligen Antrages mit Stellungnahme der Schule, sehen wir nachfolgende Schulen zur Weiterentwicklung innerhalb des Profils 1 vor.

Schule	Die durch das Staatliche Schulamt berechnete GT-Ressource für Profil 2*	Aktuelle GT-Ressourcen SJ 23/24	Zuweisung LDK zum SJ 24/25	Offene GT-Ressourcen zum Wechsel in Profil 2 nach Zuweisung
Goldbachschule Frohnhausen	2,83	1,26	0,3	1,27

*Grundlage der Berechnung Schülerzahl, Grundunterrichtsversorgung zzgl. eines prozentualen Zuschlages.

Die Goldbachschule möchte mit der beantragten Ressource den Ausbau und die Konsolidierung des Ganztagsprogramms der Schule weiter gestalten. So soll die Angebotspalette zum kommenden Schuljahr um zusätzliche Förderangebote in den Hauptfächern, sowie um neue AG's erweitert werden.

3.2.2 Weiterentwicklung innerhalb des Profil 2

Schule	Die durch das Staatliche Schulamt berechnete GT-Ressource für Profil 3*	Aktuelle GT-Ressourcen SJ 23/24	Zuweisung LDK zum SJ 24/25	Offene GT-Ressourcen zum Wechsel in Profil 3 nach Zuweisung
Lahntalschule, Atzbach	9,43	6,81	1	1,62
Comenius Schule, Herborn	5,91	3,44	0,65	1,82
Johanneum Herborn	10,45	7,77	1,04	1,64
IG Solms	8,34	7,83	0,25	0,26

*Grundlage der Berechnung Schülerzahl, Grundunterrichtsversorgung zzgl. eines prozentualen Zuschlages.

*Die beantragte Ressource der **Lahntalschule in Atzbach** soll im Bereich des musischen Angebotes zum Erhalt und Ausbau des derzeitigen Angebotes beitragen. Die erhöhte Zuweisung soll ebenso dazu dienen, die Sport- und Bewegungsangebote im schuleigenen Fitnessstudio auszuweiten und weiteren Schülerinnen und Schülern im Ganztagsangebot eine Teilnahme zu*

ermöglichen. Gerade im Hinblick auf die Gesundheitserziehung wird das Angebot von der Schule als wichtig angesehen.

Die beantragte Aufstockung der **Comeniuschule in Herborn** soll in unterschiedliche Bereichen eingesetzt werden. So soll das musikalische Angebot des Instrumentalunterrichtes konsolidiert und um weitere Instrumente erweitert werden. Auch die Bogensport-AG hat eine große Nachfrage und soll weiterentwickelt werden. Außerdem sollen neue AG- Angebote aus den Bereichen „neue Medien“ und Sport mit aufgenommen werden. Zusätzlich soll das Förder- und Förderprogramm der Schule noch weiter aufgestockt werden.

Mit den zusätzlichen Mitteln möchte das **Johanneum-Gymnasium in Herborn** der wachsenden Nachfrage am Ganzttag Rechnung tragen und das bereits bestehende Angebot konsolidieren und weiter ausbauen. Auch im Hinblick auf die zukünftig geplante Schaffung von gebundenen Ganztagsklassen im Profil 3.

Die **IG Solms** möchte im Hinblick auf die gewandelten Familien- und Beschäftigungskulturen mehr Angebote zur Lernförderung, im Sozialen Lernen und qualifizierter Betreuung ermöglichen. Das Sozialtraining in den Klassen des Jahrgangs 5 – durch den Schulsozialpädagogen geleitet – soll ausgebaut und erweitert werden für die Jahrgänge 6 bis 8.

3.2.3 Weiterentwicklung innerhalb des Profil 3

Schule	Die durch das Staatliche Schulamt berechnete maximale GT-Ressource für das Profil 3	Aktuelle GT-Ressourcen SJ 23/24	Zuweisung LDK zum SJ 24/25	Offene maximale GT-Ressource im Profil 3 nach Zuweisung
Kirchbergschule, Herborn	2,64	2,35	0,25	0,04
Schule an der Brühlsbacher Warte, Wetzlar	6,89	4,82	1	1,07

Die **Kirchbergschule in Herborn** plant mit den zusätzlichen Mitteln das Themenfeld der Berufsorientierung stärker in das Ganztagsprogramm der Förderschule einzubinden. Ebenso sollen durch Zusatzangebote die persönlichen Kompetenzen und die schulische Leistungsfähigkeit der SuS gefördert werden.

Die **Schule an der Brühlsbacher Warte in Wetzlar** plant mit den beantragten Ressourcen zusätzliche Sprachkurse, eine erweiterte individuelle Lernförderung und eine Schulfußballmannschaft. Die Schule möchte auch zusätzliche Förderangebote in den Bereichen körperliche und motorische Entwicklung, musikalische Förderung und Arbeitslehre schaffen, sowie die Praxisgruppe „Schulkiosk“ weiterentwickeln. Auch die Betreuung vor Unterrichtsbeginn soll ausgebaut werden. Gerade weil sich immer mehr Schülerinnen und Schüler, bedingt durch den ÖPNV, weit vor dem Unterrichtsbeginn auf dem Schulgelände einfinden.

3.2.3 Wechsel von Profil 1 in das Profil 2

Schule	Gesamt benötigte GT-Ressourcen mind. für Profil 2	Aktuelle GT-Ressourcen SJ SJ 23/24	Zuweisung LDK zum SJ SJ 24/25
Holderbergschule, Eschenburg	6,26	6,02	0,26
Carl-Kellner-Schule, Braunfels	5,95	5,53	2

*Durch den Wechsel ins Profil 2 wird die **Holderbergschule in Eschenburg** unter anderem die Einrichtung der „Bewegten Mittagspause“ weiterentwickeln, außerdem soll eine stärkere Verzahnung von Vor- und Nachmittagsprogramm stattfinden.*

*Durch die geleistete Vorarbeit in der **Carl-Kellner-Schule, Braunfels** und die jahrelange Umsetzung des Ganztagsprogramms im Profil 1, erfüllt die Schule die Kriterien der Qualitätsbereiche des Profil 2 bereits jetzt schon fast vollständig. Ein Schwerpunkt in der Weiterentwicklung ist im Bereich der Rhythmisierung des Schultages und der Förderung von jahrgangsübergreifenden Ganztagsangeboten vorgesehen.*

Das Staatliche Schulamt unterstützt bei allen Schulen ebenfalls diese Weiterentwicklung und hat die Erfüllung aller Voraussetzung bestätigt.

gez.: Roland Esch
Erster Kreisbeigeordneter